

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Bekleidung – Technik und Management
Gasthochschule	UPC Barcelona
Zeitraum (WiSe/SoSe/ Jahr)	SoSe 2015
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

### Betreuende Personen

#### *An der Gasthochschule:*

Name	Esther Garcia
E-Mail	esther.garcia@upc.edu
Telefon	

#### *An der Heimathochschule:*

Name	Nir Alon
E-Mail	nissemnir.alon@haw-hamburg.de
Telefon	+49 40 428754886

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Bereits im Sommersemester 2014 habe ich mich über die mögliche Hochschulen für mein Auslandssemester informiert. Die Wahl fiel schließlich auf die UPC Barcelona, da diese einen ähnlichen Studiengang anbietet und bereits Partner-Hochschule der HAW Hamburg ist. Somit wurde das Auslandssemester von Erasmus gefördert.

Für die Bewerbung müssen diverse Formulare ausgefüllt werden. Die Menge der Formulare wirkt anfangs abschreckend, doch man bekommt dabei viel Hilfe im International Office, sodass die Bewerbung keine allzu große Schwierigkeit darstellt. Mehr Probleme hatte ich bei der Kurswahl. Die Partnerhochschule bietet lediglich Projekte an, die außerhalb der regulären Kurse durchgeführt werden und dem Umfang und Aufwand einer Bachelorthesis entsprechen. Nachdem ich mich nach langem Überlegen für ein Projekt entschieden hatte, wurde vor Ort klar, dass dieses so nicht angeboten werden konnte.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Da mein gewähltes Projekt letztlich nicht angeboten wurde, änderte ich vor Ort mehrfach meine Kurse, was mit übermäßig hohem bürokratischem Aufwand verbunden war.

### **Unterkunft** (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Für die ersten Tage in Barcelona habe ich zusammen mit einer weiteren Austauschstudentin von unserer Uni eine günstige Bleibe bei AirBnB gebucht. Vor Ort sind wir dann auf Wohnungssuche gegangen. Das war eine gute Entscheidung, da bei der Buchung vorab oft Maklergebühren anfallen oder die Wohnung nicht der Beschreibung in der Anzeige entspricht. Bei der Wohnungssuche waren Facebook-Gruppen sowie Internetseiten wie Idealista und pisocompartido hilfreich. Will man relativ zentral in Barcelona wohnen, muss man mit mindestens 300 € für ein Zimmer rechnen.

### **Alltag und Freizeit** (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Da ich in Spanien kein mobiles Internet hatte, habe ich mir direkt zu Beginn des Auslandsaufenthaltes eine Prepaid-Sim-Karte von Happy Movil gekauft. Ein Bankkonto habe ich nicht eröffnet, da ich mit der kostenlosen Visakarte von DKB überall kostenfrei Geld abheben sowie bezahlen konnte. Um Leute kennenzulernen, empfiehlt es sich, den Erasmus Facebook-Gruppen beizutreten, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich eine nette WG zu suchen. In der Uni selbst findet man leider schwierig Kontakte, da man durch die Projektarbeit kaum mit anderen Studierenden in Kontakt kommt.

### **Fazit**

Ich bin sehr froh ein Auslandssemester absolviert zu haben, da ich viel über Kultur, Land und Leute lernen konnte. Leider war ich mit dem Studienangebot an der UPC Barcelona sehr unzufrieden. Es war sehr schwer Kurse bzw. Projekte zu finden, die mit den geforderten Studieninhalten in Hamburg übereinstimmten. Außerdem finde ich den wenigen Kontakt mit anderen Studenten bei der Projektarbeit sehr schade.

### **Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Time Out Barcelona ist eine sehr gute Internetseite, die über aktuelle Angebote und die besten Veranstaltungen, Cafés und Bars für Studenten informiert.



HAW HAMBURG  
Wissen fürs Leben



Erasmus+

### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja

Nein

Ort, Datum .



.....

Unterschrift

.....